



Protokollauszug

aus der
19. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 25.05.2010

öffentlich

**Top 3.1 Natureisflächen
10/SVV/0280
vertagt**

Frau Dr. Magdowski informiert, dass es erneut Prüfungen unter Beteiligung des KIS, des Bürgerhauses am Schlaatz, der Bereiche Grünflächen sowie Umwelt und Natur gegeben habe. Die Bereiche Grünflächen sowie Umwelt und Natur verfügen über keine geeigneten Flächen. Die Nuthewiesen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet und beherbergen Nistplätze verschiedener Vogelarten. Das Anlegen einer Eisfläche sei dort nicht möglich. Der Fachbereich Feuerwehr teilte mit, dass das Anlegen von Spritzeisbahnen nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg nicht zu den Aufgaben der öffentlichen Feuerwehren gehöre und aufgrund der überdurchschnittlichen Belastungen im Rettungsdienst nur bedingt Unterstützung gewährleistet werden könne. Ein Versuch, eine Eisbahn auf dem Kanal in der Yorkstraße anzulegen, scheiterte vor 2 Jahren. Der Stadtsporthbund habe bezüglich ehrenamtlicher Helfer bei den Sportvereinen angefragt. Rückmeldungen liegen derzeit noch nicht vor. Von der Ice Business AG, als kommerziellem Anbieter, liege für eine fest installierte und mobile Eisbahn ein finanzielles Angebot für eine Eisbahn 20 m x 40 m (800 m²) vor. Die Kosten betragen ca. 65 T€ für den Zeitraum von 8 Wochen. Der Auftrag sei, im September zu berichten. Bis dahin könnten die Arbeiten der Sportvereine vorliegen.

Herr Menzel schlägt vor, die Öffentlichkeit zu fragen. In den Ortsteilen könne er sich durchaus die Bereitschaft der Feuerwehr vorstellen.

Frau Engel-Fürstberger spricht sich dafür aus, die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr sowie das Anlegen einer Eisbahn auf dem Kanal nochmals zu prüfen.

Herr Menzel stellt den Antrag zurück. Im September ist ein abschließender Bericht zu geben.

Der Antrag wird zurückgestellt.